

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 95/96 (1930)
Heft: 11

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

erfahren gewesen war. Heute macht sich die Distanz der Verfasser, die sich andern Aufgaben zugewandt haben, der mächtigen Entwicklung der letzten zehn Jahre gegenüber zu sehr bemerkbar, sodass das Buch kaum noch bis in die Hände des werktätig vielbeschäftigt Ingenieurs vordringen dürfte. Wie fast in allen Lehrbüchern der letzten Jahre ist die Berechnung der Torsionschwüngungen aufgenommen worden, und hier verdienen die Messungen der Schwingungsfestigkeit der verschiedenen Baustoffe durch den erstgenannten Verfasser besonders hervorgehoben zu werden. Sympathisch berührt auch eine straffe Auswahl der Bilder, die das allzuviel immer Wiederkehrende vermeidet. Der Abschnitt Berechnung und Konstruktion weist mit praktischem Verständnis die zu beachtenden Schwierigkeiten nach, ohne jedoch tiefer in diese einzudringen.

G. Eichelberg.

Vorlesungen über Maschinenelemente. Von Dipl. Ing. *M. ten Bosch*, Prof. an der Eidg. Techn. Hochschule, Zürich. Berlin 1930. Verlag von Julius Springer. II. Heft: *Allgemeine Gesichtspunkte und Verbindungen*. Mit 207 Textabbildungen. Preis geh. 6 M.

Der einleitende Teil des Werks, dem schon das die Festigkeitslehre enthaltende Heft I gewidmet wurde, findet in der ersten Hälfte des vorliegenden Heftes II seinen Abschluss durch eine mustergültige Darstellung über die Anforderungen an die technische Zeichnung im Maschinenbau und mit einer Erörterung über allgemeine Gesichtspunkte für die Konstruktion von Maschinenteilen. Eine solche Erörterung ist früher in den Lehrbüchern über Maschinenelemente nicht gegeben worden; sie findet sich jedoch auch schon in dem umfangreichen, neuen Lehrbuch von Prof. Dr. F. Rötscher, dessen zwei Bände 1927 und 1929 erschienen, in der S. B. Z. jedoch nicht angekündigt wurden. Was in der zweiten Hälfte des vorliegenden Heftes über Schrauben, Nieten, Keile und federnde Verbindungsmittel vorgebracht wird, ist seit langem eiserner Bestand der Lehre über Maschinenelemente. Der neuere Entwicklung wird aber besonders noch der Abschnitt über Schrumpfverbindungen und über das Schweißen gerecht. — Gleich, wie die früher erschienenen, auf Seite 257 von Band 94 (16. November 1929) besprochenen Heft I, III, IV verdient auch das vorliegende, 74 Seiten starke Heft II unsere lebhafte Empfehlung.

W. Kummer.

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten.

Die Elektrische Kraftübertragung. Von Dipl. Ing. *Herbert Kyser*, Baurat. Erster Band: *Die Motoren, Umformer und Transformatoren*, ihre Arbeitsweise, Schaltung, Anwendung und Ausführung. Dritte vollständig umgearbeitete und erweiterte Auflage. Mit 440 Abb., 33 Zahlentafeln und 8 Tafeln. Berlin 1930, Verlag von Julius Springer. Preis geb. 36 M.

Untersuchungen an der Dieselmashine. Der Spül- und Ladevorgang bei Zweitaktmaschinen. Von Prof. Dr. Ing. *Kurt Neumann*. Das Arbeitsverfahren raschlaufender Zweitakt-Vergasermaschinen. Von Dr. Ing. *Otto Klüsener*. Heft 334 der „Forschungsarbeiten auf dem Gebiete des Ingenieurwesens“. Mit 72 Abb. und 12 Zahlentafeln. Berlin 1930, VDI-Verlag. Preis geh. M. 8,50.

Ergänzungen zu „Grundlagen des Städtebaus“. Eine Anleitung zum Entwerfen städtebaulicher Anlagen. Von *Raymond Unwin*, aus dem Englischen übersetzt von *L. Mac Lean*, Regierungsbaumeister a. D. Mit 6 Diagrammen auf 4 Tafeln. Berlin 1930, Verlag von Otto Baumgärtel. Preis der Ergänzungen kart. M. 3,60.

Berechnung, bauliche Durchbildung und Ausführung geschweisster Eisenbahnbrücken. Von Dr. Ing. *O. Kommerell*, Direktor bei der Reichsbahn im Reichsbahn-Zentralamt in Berlin. Mit 25 Abb. Berlin 1930, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geh. M. 1,30.

Selektivschutz. Von Dr. Ing. *Fritz Kesselring*. Grundlagen zur selektiven Erfassung von Kurzschluss, Erd- und Doppelerschluss auf Grund der räumlichen Verteilung von Strom und Spannung. Mit 154 Abb. Berlin 1930. Verlag von Julius Springer. Preis geh. M. 17,50, geb. 19 M.

Wie richte ich meine Wohnung ein? Modern, gut, mit welchen Kosten? Von Dr. *Wilhelm Lotz*, Schriftleiter der Zeitschrift „Die Form“. Mit 370 Abb. Berlin 1930, Verlag von Hermann Reckendorf. Preis geh. 3 M., geb. M. 4,20.

Bau und Berechnung der Verbrennungskraftmaschinen. Eine Einführung von Dipl. Ing. *Franz Seufert*, Oberingenieur für Wärmeökonomie. Sechste, verbesserte Auflage. Mit 105 Abb. Berlin 1930, Verlag von Julius Springer. Preis kart. M. 4,80.

Für den vorstehenden Text-Teil verantwortlich die REDAKTION:
CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL, Dianastrasse 5, Zürich.

MITTEILUNGEN DER VEREINE.

S.I.A. 52. GENERAL-VERSAMMLUNG
am 27. und 28. September 1930 in St. Gallen.

PROGRAMM

Samstag, den 27. September.

9.30 h, Delegierten-Versammlung im Grossratsaal (Regierungsgebäude).

Nachmittags: Vorträge im Grossratsaal (Regierungsgebäude):
14.30 h, Prof. Rob. Dubs, Masch.-Ing., Zürich: „Neuere Wasserturbinenkonstruktionen und damit verbundene Probleme“.

15.10 h, Prof. O. Salvisberg, Arch., Zürich: „Architektenkunst und Praxis“.

15.50 h, Arch. A. Laverrière, Lausanne: „Structures-Formes“.

16.20 h, Kleiner Imbiss.

17.00 h, Prof. Dr. W. Dunkel, Arch., Zürich: „Veranschaulichungsmethoden im Architektur-Unterricht“.

17.40 h, Ing. A. Huguenin, Administr.-Dir., Paris: La Production des Engrais azotés combiné avec l'Utilisation de l'Energie (mit Lichtbildern).

18.20 h, Prof. Dr. M. Ritter, Ing., Zürich: „Der Skelettbau und seine Probleme“ (mit Lichtbildern).

Den Damen wird von 16 bis 18 h im Café Pfund an der Bahnhofstrasse von der Sektion St. Gallen ein Tee offeriert.

20.15 h, Offizielles Festbankett im Schützengarten mit anschliessender Unterhaltung.

Sonntag, den 28. September.

9.30 h, Generalversammlung im Grossratsaal (Regierungsgebäude).

Traktanden:

a) Tätigkeitsbericht des Präsidenten.

b) Bekanntgabe der Bedingungen für den 6. Wettbewerb der Geiserstiftung (Hölzerne Strassenbrücken für Notübergänge).

c) Ort und Zeit der nächsten Generalversammlung.

Im Anschluss an die Generalversammlung Besichtigung der Stiftsbibliothek unter Führung von Herrn Prälat Dr. Fäh.

12.11 h, Abfahrt ab Hauptbahnhof, Perron II, nach Romanshorn und anschliessend Rundfahrt mit Extraschiff auf dem Bodensee (Romanshorn ab 12.50 h). Mittagverpflegung auf dem Schiff. Aufenthalt von 2 Stunden in Meersburg. Abfahrt von Meersburg 16.40 h. Rückkehr nach Romanshorn 18.15 h.

G.E.P. 75 Jahr-Jubiläum der E.T.H.
7. bis 10. November 1930 in Zürich.

Dieser Tage sind an alle Mitglieder die Einladungen versandt worden. Dem beigefügten Programm ist zu entnehmen, dass am Freitag, 7. November, Festakt, Bankett, Fackelzug und *G.E.P.-Nachtschoppen* in der Tonhalle stattfinden, am Samstag Besichtigungen der E.T.H.-Institute und -Laboratorien, die Einweihung des (alkoholfreien) Studentenheims und Abends das (feuchtfröhliche) Ballfest im Hauptgebäude der E.T.H. (für das wir uns Ehemaligen eine besondere Überraschung bereiten!). Daneben ist am Samstag Mittag und Sonntag Gelegenheit geboten für *Zusammenkünfte ehemaliger Kurskameraden*. Außerdem ist unter Mitwirkung der G.E.P. für den Montag, 10. November, ein reichhaltiges *Exkursionen-Programm* aufgestellt worden, das hauptsächlich für auswärtige Ehemalige Interesse bieten dürfte; auch für die Damen wird bestens gesorgt.

An alle Mitglieder der G.E.P. ergeht nun die Bitte, sie möchten nicht nur sich selbst *frühzeitig anmelden*, sondern nach Möglichkeit auch solche Ehemalige zur Teilnahme ermuntern, die der G.E.P. nicht angehören, denn es sind *alle* Ehemaligen eingeladen.

Auf Wiedersehen also am E.T.H.-Jubiläum!

Für den Vorstand: *Carl Jegher*.

S.I.A. Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.
Berichtigung.

Im Protokoll der 13. Vereinssitzung des Z.I.A. auf Seite 102 von Nr. 9 ist infolge des etwas undeutlich geschriebenen Manuskriptes an zwei Stellen ein Name unrichtig gesetzt worden. Das in Verbindung mit der Westinghouse-Bremse zur Verwendung kommende Zusatz-Löse-Ventil stammt von den Ingenieuren Rihosek und Leuchter (nicht Loucheur). Bei diesem Anlass sei nachgetragen, dass eine kurze Beschreibung des betreffenden Ventils im „Organ“ vom 15. Februar 1930 zu finden ist.

G. Z.